

Versteck dich mal – Ich finde dich!

11

Tiergestützte Motopädie

Altersgruppe: 3 – 100 Jahre

Material:

- Futterdummy
- Lieblingsspielzeug
- Trail-Utensilien für den Hund (Geschirr, Schleppleine, Wasser, Napf, Belohnungsdose, Glas mit Geruchsträger)

Spielablauf mit Dummy oder Spielzeug:

- Kurze Information zum Riechen der Hunde
- In Absprache versteckt eine Person den Gegenstand und schickt den Hund zum Suchen. Bringt dieser den Gegenstand zurück, wird er belohnt.
- Die Verstecke können schwieriger werden, indem der Gegenstand unter die Jacke, hinter dem Rücken oder im Ärmel versteckt wird.

Spielvariation mit einem Menschen:

- Es wird überlegt, wo die Person versteckt wird und ob der Hund den Menschen findet. Hier werden Hochrechnungen angestellt.
- Was braucht der Hund zum Suchen und Finden?
- Kurze Information zum Riechen der Hunde.
- Die zu suchende Person gibt ihren Geruch ab.
- Die zu suchende Person wird genau nach Anleitung der Hundeführerin versteckt, um dem Hund helfen zu können, wenn es mal nicht so funktioniert (damit kein Frust aufkommt).
- Der Hund wird vor den Augen der Anwesenden umgezogen und getränkt.
- Der Hund bekommt den Geruch der zu suchenden Person und los geht's.

Da die Person nach einem Rundlauf wieder in der Nähe der Teilnehmenden versteckt wird, können alle sehen, wie die versteckte Person gefunden wird und dem Hund seine Belohnung aus der mitgegebenen Dose gibt. Das glückliche Lächeln im Gesicht der gefundenen Person und den sich riesig freuenden Hund zu sehen ist sehr schön. Dieses Bild spiegelt sich auch auf den Gesichtern der anderen Teilnehmenden wider.

Förderaspekte des Spiels:

- Auge - Hand - Koordination
- Spaß
- Selbstbild
- Kreativität
- Wahrnehmungsförderung
- Raum-Lage-Wahrnehmung
- Empathie
- Sozial-emotionale Kompetenzen
- sich angenommen und gemocht fühlen
- Planung



Idee von: Birgit Steiling (Motopädin)